Einwohnerfragestunde

Ortsrat Kutzhof, 12.05.2026

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und an die Ortsvorsteherin zu richten.

Herr Hermann Waltner aus Kutzhof teilt mit, dass er die beiden Anträge von der IDAL zu den Sitzbänken in Lummerschied und in Kutzhof super finden würde. Er möchte noch anregen, dass man eine Sitzbank auf der Verkehrsinsel auf dem Parkplatz vor der Kita Kutzhof aufstellen könne. Er erläutert kurz die Situation und sagt, dass nachmittags und am Wochenende immer Kinder dort spielen und Fahrrad fahren und die Begleitpersonen vor Ort keine Sitzmöglichkeiten haben würden.

Herr Markus Kutsch aus Lummerschied möchte gerne wissen, was mit der Modernisierung und dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Lummerschied sei, da mit den Arbeiten noch nicht begonnen worden sei. Er fragt nach dem aktuellen Konzept und dem geplanten Baubeginn.

Herr Redelberger führt auf, dass ein massiver Wasserschaden in der Kita, der allen bekannt sei, dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses einen Strich durch die Rechnung gemacht habe. Die Gemeinde habe überlegt, was mit dem Gebäude gemacht werden solle und sei dabei für das gesamte Gebäude ein Konzept zu erarbeiten. Weiter sagt Herr Redelberger, dass schon ein erster Aufschlag im Bau- und Verkehrsausschuss gemacht worden sei, um den Fraktionen eine grundlegende Tendenz darzulegen. Wenn das Konzept vom Rat grünes Licht erhalte oder in einer anderen Art und Weise beschlossen werde, dann erfolge eine Vorstellung im Ortsrat.

Frau Trappmann sagt, dass man das Thema in der Sitzung haben wollte aber die Planung noch nicht so weit gewesen sei.

Herr Thorsten Groß aus Lummerschied bezieht sich auf das Gebäude Dorfkrug und sagt, dass über einen Gemeinderatsbeschluss Gelder für die Trockenlegung des Dorfkruges vorgesehen seien. Er teilt mit, dass Arbeiten durchgeführt wurden, aber nicht in der Größenordnung, sodass das Gebäude trockengelegt werde. Herr Groß möchte wissen, ob die Gelder nachverhandelt oder ob mehrere Gelder für das Gebäude Dorfkrug vorgesehen werden. Er fragt, ob es später generell eine Nutzungsänderung geben werde und ob man sich diesbezüglich als Bürger einbringen könne. Herr Groß fragt nach der weiteren Vorgehensweise der Gemeinde.

Herr Bürgermeister Redelberger teilt mit, dass für die Trockenlegung ca. 20.000 Euro festgelegt worden seien und diese ab dem Kanal ausgeführt wurde. Man gehe davon aus, dass dadurch der Wasserschaden behoben sei, die Situation werde man aber weiter beobachten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende um 18:25 Uhr die Einwohnerfragestunde.